

Flachgauer Bauern zeichnet. Von seinen, leider meist ungedruckten Gedichten mag hier eine kleine Probe aus dem Gedicht „Die Seefahrt“ eine Stelle finden. Vom Kirchweihfeste zu Seeham kehren Abends die Bursche und Dirnen über den See in das Heimatsdorf zurück und:

Beim Aussteign haut Dana noh's Ruada in See,
 Daß's d'Diandln recht anspricht; dös thuat ean nöd weh!
 „Schön Dänt für den Weichbrunn!“ sägt a Diandl und lächt
 Und hinum und herum schrei'n i' zua: Guade Nächt! Guade Nächt!
 D'Buama fährt'n hoam zu und jobln in d' Geh:
 Huidarree, Huidarree!
 Pfüt diß God Schätzai!
 Zh kenn' diß ja eh'!
 Huidarree, Huidarree!



Abendandacht vor einem Feldkreuz.